Nachrichten , Donnerstag, 9. Mai 2024

Deutscher Lesepreis 2025

Noch bis zum 30. Juni 2024 können sich Städte und Gemeinden, Einrichtungen und Einzelpersonen für den Deutschen Lesepreis 2025 bewerben. Die Bewerbung steht allen in der Leseförderung Aktiven offen. Bereits zum zwölften Mal zeichnen die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung innovative als auch bewährte Ideen aus, die das Lesen in der Gesellschaft verankern. Der Deutsche Lesepreis ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird auch in diesem Jahr in sechs Kategorien verliehen.

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Menschen, Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern.

Lesefreude und Lesekompetenz sind zentrale Grundlagen für die Bildungsfähigkeit und damit für gesellschaftliche Teilhabe. Doch trotz großer Anstrengungen ist es um die Lesekompetenz in Deutschland noch immer nicht optimal bestellt. Leseförderung ist jedoch unabdingbar für eine funktionierende Gesellschaft. Alle gesellschaftlichen Gruppen und Akteure sind daher gefordert, sich im Alltag für die Leseförderung in Deutschland zu engagieren.

Der Deutsche Lesepreis 2025 wird in sechs Kategorien vergeben:

Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung für prominentes Engagement

Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die durch ihre Popularität zeigt, was Lesen für den Einzelnen und die Gesellschaft bedeutet. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro geht an eine von der Preisträgerin oder dem Preisträger bestimmte Einrichtung. Bewerbungen in dieser Kategorie sind nicht möglich. Die Auswahl treffen die beiden Initiatoren des Deutschen Lesepreises gemeinsam mit Experten. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

Herausragendes individuelles Engagement in der Leseförderung

In dieser Preiskategorie werden Einzelpersonen ausgezeichnet, die sich in außergewöhnlicher Weise und großem persönlichen Engagement für die Leseförderung verdient gemacht haben. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro.

Gefördert von der PwC-Stiftung.

Herausragendes kommunales Engagement in der Leseförderung

In dieser Preiskategorie werden Organisationen wie Bibliotheken, Vereine, Unternehmen, Universitäten und kommunale Träger ausgezeichnet, die sich in Kooperation mit anderen Einrichtungen für die lokale Leseförderung verdient machen. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro. Gefördert vom Deutschen Städtetag und der Deutschen Fernsehlotterie.

Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas

In dieser Preiskategorie werden Kindertagesstätten geehrt, die der Vermittlung von Freude an Geschichten und dem Interesse am Lesenlernen wollen in Kita-Alltag und Elternarbeit Raum geben. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro. Gefördert von Fröbel e. V.

Herausragende Leseförderung an Schulen

In dieser Preiskategorie wird schulisches Engagement zur Förderung von Lesefreude und -kompetenz prämiert.

Fächerübergreifende Projekte im und außerhalb des Unterrichts, die Einrichtung eigener Leseräume und die Kooperation mit Eltern und außerschulischen Akteuren stehen im Fokus. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro. Gefördert von der Arnulf Betzold GmbH.

Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien

In dieser Preiskategorie werden Einzelpersonen, Bildungseinrichtungen und Institutionen ausgezeichnet, die die Stärken digitaler Medien und ihren positiven Einfluss auf das Leseverhalten und die Aneignung von Information nutzen. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro.

Weitere Informationen sowie die online-Bewerbungsunterlagen zum Deutschen Lesepreis können unter www.deutscher-lesepreis.de entnommen werden. Die Preisverleihung ist für das Frühjahr 2025 in Berlin geplant.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen sowie die online-Bewerbungsunterlagen zum Deutschen Lesepreis können unter www.deutscher-lesepreis.de entnommen werden. Die Preisverleihung ist für das Frühjahr 2025 in Berlin geplant.

(DStGB, 08.05.2024)